

21. Okt. 2008
Fall 9.50 Uhr

TOP

CDU-Stadtratsfraktion

FDP-Stadtratsfraktion

Vorlage-Nr. 1094/2008

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 5. November 2008

Aufwertung der Großen Langgasse

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und wie die Große Langgasse aufgewertet werden kann.

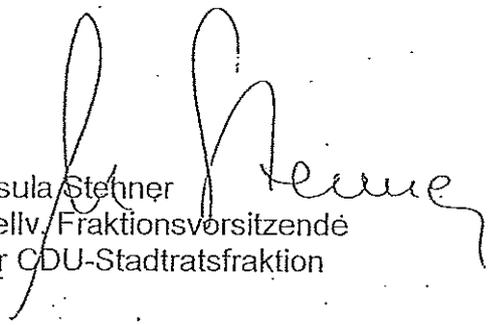
Die Verwaltung soll auch für die Eigentümer der anliegenden Grundstücke interessante Finanzierungsmöglichkeiten untersuchen. In den Erdgeschossen soll der Einzelhandel bevorzugt berücksichtigt werden. Für uns zählen auch andere publikumswirksame Nutzungen dazu. Die Erschließungsfunktion der Großen Langgasse für den City-Kernbereich ist sicherzustellen.

Begründung:

Die Große Langgasse mit Straße, Plätzen und Randbebauung führt ein Schattendasein, das ihrer Lage und ihrer Bedeutung nicht angemessen ist. Teile der Bebauung sind offenkundig sanierungsbedürftig. Die gewerbliche Nutzung insbesondere der erdgeschossigen Ladenzeilen ist bereichsweise unterwertig.

Durch die Bestrebung, eine angemessene Aufwertung herbeizuführen, soll das Tripolkonzept nicht in Frage gestellt werden.

Gleichwohl ist unter Berücksichtigung der Erschließungsfunktion dieser Straße für den City - Kernbereich eine Neuordnung erforderlich. Dafür ist auch unter wirtschaftlichen Aspekten der Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Betracht zu ziehen. Dies soll gegebenenfalls als Angebot an die Eigentümer verstanden werden. Die Verwaltung sollte frühzeitig in Gespräche mit den Eigentümern und Nutzern der in Betracht kommenden Grundstücke eintreten, um insbesondere deren Investitionsbereitschaft auszuloten.


Ursula Stehner
Stellv. Fraktionsvorsitzende
der CDU-Stadtratsfraktion


Christopher Sitte
Fraktionsvorsitzender
der FDP-Stadtratsfraktion



Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

**Stadtratsfraktion
ödp + Freie Wähler**

Rathaus, Zimmer 139
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz, Deutschland

Telefon: +49 (0) 61 31 / 12 42 98
Telefax: +49 (0) 61 31 / 12 42 97

Vorlage-Nr. 1094/2008/1

Ergänzungsantrag zur Stadtratssitzung am 05.11.2008

Aufwertung der Großen Langgasse (CDU/FDP), Vorlage 1094/2008

Der Stadtrat möge beschließen:

Es werden die folgenden beiden Absätze ergänzt:

Hierbei soll auch die Einrichtung von Fahrradwegen in beide Fahrtrichtungen geprüft werden. Dies dient auch der Sicherheit.

Die Planungen sollen u.a. in Zusammenarbeit mit dem City Management erfolgen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Claudius Moseler,
Fraktionsvorsitzender ödp/Freie Wähler

TOP 4.2
Stadtratsfraktion Mainz

Postfach 3820
55028 Mainz
Tel.: 06131-12 2609/12 2072
Fax: 06131-12 2961
e-mail: gruene-
fraktion@stadt.mainz.de

**Ergänzungs-Antrag
zu TOP 4, Antrags- Nr- 1094/2008,
der Stadtratssitzung am
5. November 2008**

Vorlage-Nr. 1094/2008/3

04.11.2008

B
Ü
N
D
N
I
S
9
0
D
I
E
G
R
Ü
N
E
N

Aufwertung der Großen Langgasse

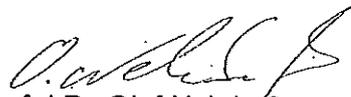
Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung alle Möglichkeiten zu prüfen, die eine Aufwertung der Langgasse für Gewerbetreibende und Anwohner zum Ziel haben.

So soll insbesondere geprüft werden, ob die Einrichtung eines Business Improvement Districts (BID) (Instrument der Stadtentwicklung, das die verbindliche Zusammenarbeit der Grundstückseigentümer in einem festgelegten Gebiet regelt) eine geeignete Maßnahme für die Verbesserung der bestehenden Situation der Geschäftsleute und Anwohner darstellt. Weiterhin soll darauf geachtet werden, dass der vorhandene Baumbestand erhalten bleibt.

Begründung erfolgt mündlich.

gez.: Matthias Rösch
(Mitglied des Stadtrates)


f.d.R.: Olaf Nehrbaß
(Fraktionsgeschäftsführung)

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Vorlage-Nr. 1094/2008/2

Änderungsantrag zum gemeinsamen Antrag 1094/2008 der CDU- und FDP-Stadtratsfraktionen für die Stadtratssitzung am 05. November 2008

Aufwertung der Großen Langgasse

Der Stadtrat möge beschließen:

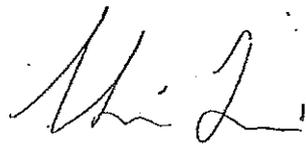
Zur Aufwertung und zur Beseitigung städtebaulicher Mängel in den Bereichen Große Langgasse, Münsterplatz und Gärtnergasse wird die Verwaltung beauftragt, dieses zusammenhängende Areal als förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet auszuweisen.

Die Verwaltung soll auch für die Eigentümer

Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Oliver Sucher
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.



Christian Lips
Fraktionsgeschäftsführer